

HALLO, ICH BIN RUDI!

Weißt du, was du mit deinem
Geheimblock alles machen kannst?

Mmh, lass mich überlegen ...

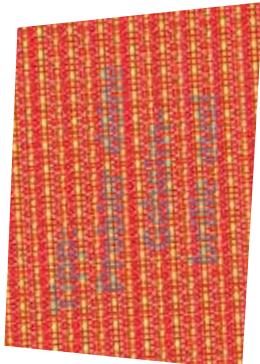
Vielleicht möchtest du Rätsel lösen ...
... oder du entzifferst Bibelsprüche
mit deiner Geheimbrille ...

... oder magst du lieber die
Geschichte von Noah lesen?

Ganz viel Spaß dabei!

Tschüss! Bis bald!

DEIN RUDI





DIE GESCHICHTEN VON NOAH

Teil I

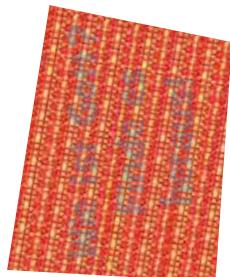
Die Geschichte von Noah steht im ersten Buch der Bibel, in 1. Mose ab Kapitel 6. Dort wird gesagt, dass Noah mit Gott lebte. Dadurch fiel er unter seinen Mitmenschen auf. Denn die Leute damals gingen nur noch brutal und lieblos miteinander um.

Warum waren sie so böse? Das fing schon mit ihren Vorfahren Adam und Eva an, als diese sich gegen Gott auflehnten. Sie hatten Gottes Anweisung übertritten und damit die erste Sünde begangen.

Die Bibel sagt, dass seit Adam und Eva alle Menschen Sündner sind. Auch du und ich! Das heißt: Wir werden bereits mit der Fähigkeit geboren, ungehorsam zu sein, zu lügen, zu streiten oder zu stehlen. Das wird schon bei kleinen Kindern sichtbar – und du kennst es sicher auch von dir selbst, oder?

Das Schlimmste daran: Sünde trennt von Gott! Sie verhindert, dass wir zu Gott in den Himmel kommen können. Und sie verhindert, dass wir glücklich, dankbar und zufrieden sind.

SO IST GOTT



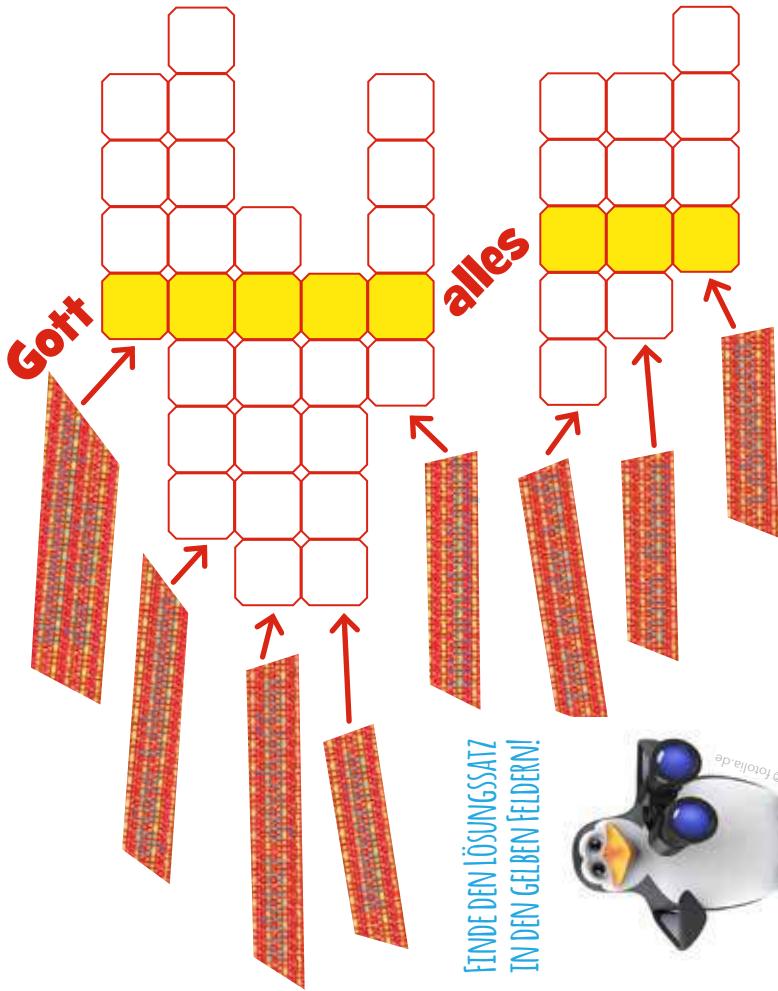
ALLES KLAR BEIDIR?





DIE GESCHICHTE VON **NOAH** Teil 2

DAS HAT GOTT GEMACHT



Gott tate sehr weh, dass die Menschen sich so weit von ihm entfernt hatten, und er nahm sich vor: „Ich werde die Menschen, die ich geschaffen habe, von der Erde vernichten.“ Doch Noah sollte dabei nicht umkommen. An ihm wollte Gott seine großen Grade erweisen.

Noah war verheiratet und hatte drei Söhne: Sem, Ham und Japhet. Als sie älter wurden, heirateten auch sie. So bestand Noahs Familie aus acht Personen aus Noah, seiner Frau, seinen drei Söhnen und seinen drei Schwiegereltern.

Eines Tages geschah etwas Erstaunliches: Gott sprach zu Noah und Noah konnte die Stimme Gottes hören! „Ich habe beschlossen, alle Menschen auszulöschen, weil sie so böse sind“, sagte Gott. Hatte Noah richtig gehört? Wollte Gott wirklich alle vernichten? Was für ein Schock muss das für Noah gewesen sein!

Da sprach Gott weiter: „Noah, mit dir schließe ich einen Bund.“

CSV



7



DIE GESCHICHTE VON NOAH

Teil 3

WARUM GING ALLES KAPUTT?

Bring die Geschichte in die richtige Reihenfolge.
Dann verrät dir die Geheimbrille den Lösungssatz.

Auch Adam aß vom verbotenen Baum.

TUT'S WEH!



Die Schlange belog Eva.

Die Sünde und der Tod kamen in die Welt.

Sie aß von dem verbotenen Baum.

Adam und Eva erkannten, dass sie nackt waren.

Sie bekamen Angst vor Gott.

Eva glaubte der Schlange mehr als Gott.

Der Teufel schlüpfte in die Gestalt einer Schlange.

Lösungssatz:



Gott erkäte Noah das Rettungsmittel, das er sich für ihn ausgedacht hatte: ein großes Schiff aus Holz. Eigentlich war es kein Schiff, sondern ein schwimmender Riesenkasten, eine Arche.

Von innen und von außen sollte Noah die Arche mit klebrigem Erdharz gut abdichten. Gott sage ihm auch, wie groß sie werden sollte: länger als ein Fußballfeld, so breitwie eine vierspurige Autobahn und so hoch wie ein Haus mit fünf Stockwerken! Gigantisch, oder?

Innen sollte sie drei Stockwerke bekommen und auf jedem Stockwerk viele Räume und Kammern. Wofür wohlt? Na klar – für die Tiere!

Zwischen dem Dach und den Außenwänden sollte Noah eine Lichtöffnung frei lassen. „Setze an der Seite der Arche eine Tür ein“, ordnete Gott an.

Die Arche würde Noah vor der schrecklichen Wasserflut schützen, die Gott über die ganze Erde bringen wollte.

DU brauchtst heute keine Angst mehr vor einer großen Wasserflut wie bei Noah zu haben. Aber die Bibel sagt, dass Gott einmal alle Menschen, die ohne ihn gelebt haben, für ihre Sünden bestrafen wird.



DIE GESCHICHTE VON **NOAH**

Teil 4

ZIEH MAL DIE
GEHEIMBRILLE AB!



BIBEL-QUIZ TEIL 1: ORTE

Wie heißt die Hauptstadt von Israel?

Jericho Jerusalem Babylon

In welchem Ort wurde Jesus geboren?

Nazareth Bethlehem

Wie nannte man den Ort, an dem der Herr Jesus gekreuzigt wurde?

Karmel Golgatha Kidron

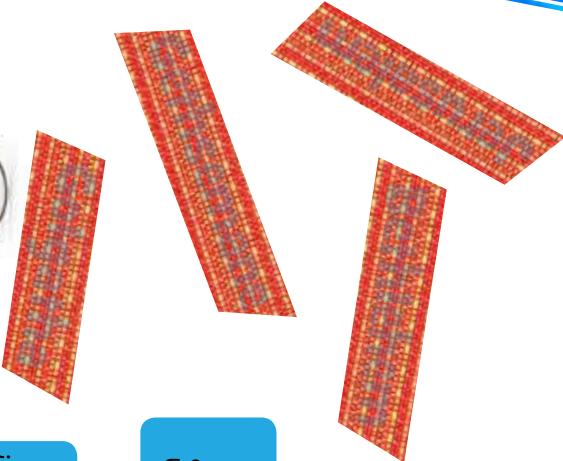
Wie hieß der Garten, in dem der Herr Jesus gefangen genommen wurde?

Gethsemane Bethesda

Gott hatte sich für Noah die Arche zur Rettung ausgedacht. Und was ist mit dir? Damit du vor seinem Gericht gerettet werden kannst, hat er sich einen noch genialeren Plan überlegt. Gott schickte vor mehr als 2000 Jahren seinen einzigen Sohn Jesus als Mensch auf die Erde. Der Herr Jesus dachte und tat nie etwas Böses, sondern nur Gutes. Er stahl freiwillig am Kreuz und nahm die Strafe Gottes auf sich, die wir für unsere Sünden verdient haben. Wenn du ihn bittest, in dein Leben zu kommen, vergibt Gott dir alle deine Sünden – und du wirst vor seinem Gericht gerettet.

Noah gehorchte Gott und führte alles genau so aus, wie Gott es ihm gesagt hatte. Es war eine anstrengende, langwierige Arbeit! Viele Jahre bauten Noah und seine Söhne Sem, Ham und Japhet an diesem Mammutwerk.

Erinnerst du dich, wer alles gerettet werden sollte? Genau, Noahs Familie! Und zusätzlich wollte Gott einige Tiere am Leben erhalten. „Du sollst von jeder Tierart ein Männchen und Weibchen in die Arche bringen“, hatte Gott zu Noah gesagt, „damit sie mit dir die Flut überleben. Und sammle Futtervorräte für die Tiere und belade die Arche damit.“



CSV



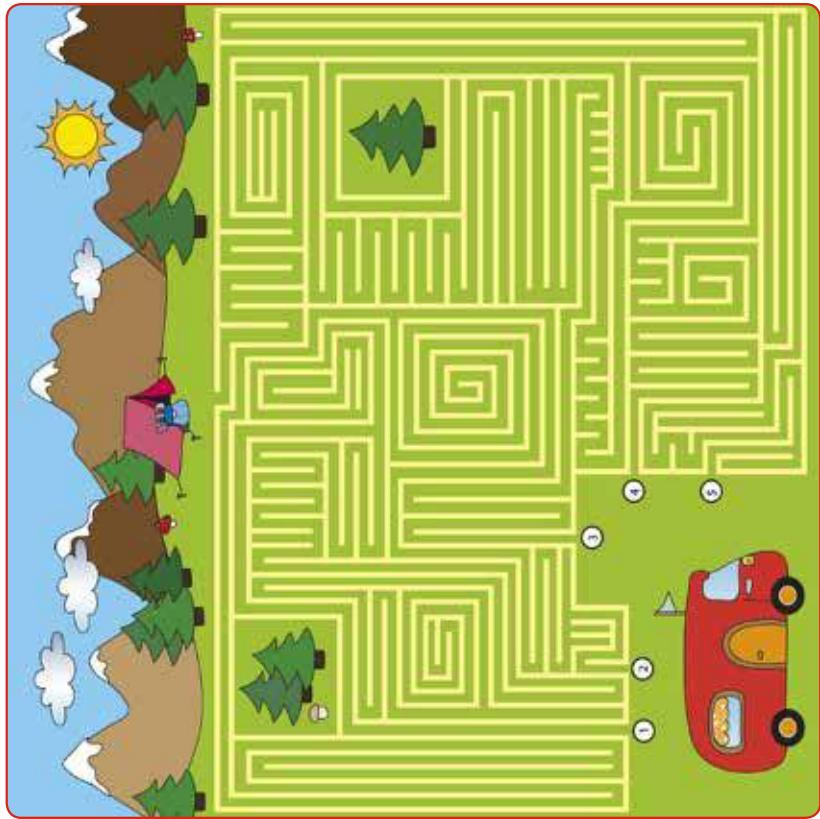
DIE GESCHICHTE VON **NOAH** Teil 5

WO GEHT'S ZUM ZELTPLATZ?

KEIN PROBLEM, ODER?



© fotolia.de



Bestimmt fragt ihr viele: „Noah, was machst du da? Gehst du noch gut? Wozu baust du so einen Riesenkasten und dichtest ihn ab, wo weit und breit kein Wasser zu sehen ist?“

Was antwortete Noah wohl darauf? Sicher erzählte er von dem, was Gott ihm gesagt hatte – von der Wasserflut, die bald über die ganze Erde kommen würde. Er warnte sie davor und ermahnte sie, zu Gott umzukehren und ihn um Gnade anzurufen. Leider nahmen die Leute ihn nicht ernst und lebten gottlos weiter.

Wie ist das bei dir? Heute bietet Gott auch dir seine Rettung an. Sein Sohn Jesus starb am Kreuz für dich. In der Bibel steht die ganze Wahrheit darüber, wie du ganz sicher in den Himmel kommen kannst: durch den Glauben an Jesus. Das ist Gnade. Das ist sein Geschenk an dich – obwohl du Strafe verdient hast!

Dann endlich, nach vielen Jahren harter Arbeit, war es eines Tages soweit: Die Arche war fertig. Nun sprach Gott zu Noah: „Geh mit deiner ganzen Familie in die Arche.“ Gott sagte, dass die Flut in nur einer Woche beginnen sollte.

CSV



13



BIBEL-QUIZ TEIL 2: PERSONEN

DIE GESCHICHTE VON **NOAH** Teil 6

Wie hieß der Jünger, der Jesus verriet?
Jakobus Judas Barabbas



Wie hieß der römische Statthalter, der Jesus zum Tod verurteilte, obwohl er unschuldig war?
Cornelius Philemon Pilatus



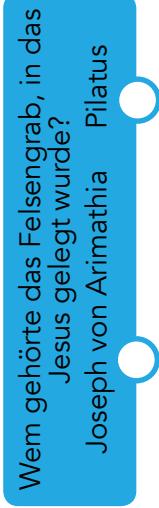
Wie hieß der Gefangene, der anstelle von Jesus freigelassen wurde?
Barabbas Bartimäus Barnabas



WILLST DU SCHON SCHLAPPMACHEN?



Wem gehörte das Felsengrab, in das Jesus gelegt wurde?
Joseph von Arimathea Pilatus



Wie gut, dass Noah keine große Mühe mit dem Einfangen der Tiere hatte. Gott sorgte dafür, dass jedes Tier ohne Probleme zu Noah in die Arche kam. Was muss das ein Stapfen, Tappen, Kriechen und Fliegen gewesen sein! Doch alles lief genau so ab, wie Gott es angeordnet hatte. Von jeder Art gab es immer exakt ein Pärchen – ein Männchen und ein Weibchen. Und Gott sorgte auch dafür, dass jedes Tier an den richtigen Platz kam!

Als Noah, seine Familie und die Tiere an Bord gegangen waren, schloss Gott selbst das einzige Tor der Arche hinter ihnen zu. Kurz darauf fing es heftig an zu regnen. Gleichzeitig sprudelte vielerorts Wasser aus der Erde hervor.

Wie viele Zuschauer hatten wohl beim Beladen der Arche zugesehen? Vielleicht hatten sie dabei Witze über Noah gemacht und ihn ausgelacht. Wie konnte er so naiv sein und an eine Flut glauben, wo es noch nie geregnet hatte? Aber nun regnete es!

CSV



15



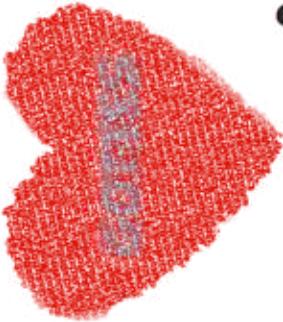
DIE GESCHICHTE VON **NOAH**

Teil 7

Hast du schon einmal mit Gott gesprochen? Du kannst ganz normal mit ihm reden. Er hat dich lieb und hört dir zu. Wichtig ist nur, dass du es ehrlich meinst. Gott kennt dich ja sowieso ganz genau. Wenn du ein Kind Gottes werden willst, kannst du zum Beispiel so beten:

„Lieber Herr Jesus, es tut mir sehr leid, dass ich schon viele böse Dinge getan habe.“ (Zähle alles auf, was dir einfällt!) „Du bist am Kreuz von Gott für meine Sünden bestraft worden. Ich glaube, dass du für mich gestorben bist. Mein Leben soll dir gehören und ich möchte mir dir leben. Die Bibel sagt mir, dass ich jetzt ein Kind Gottes bin! Dafür bin ich dir so dankbar! Amen.“

ICH BIN EIN KIND



UND DU?

Schiebe deshalb deine Entscheidung für den Herrn Jesus nicht länger auf. Bitte Gott noch heute um Vergebung deiner Sünden und glaube an den Herrn Jesus. Dann bist du in Sicherheit und kommst garantiert in den Himmel!

Es regnete und regnete. Bald gurgelte das Wasser überall um die Arche herum. Unaufhaltsam stieg das Wasser. Plötzlich fuhr ein sanfter Ruck durch die Arche – und sie schwamm!

Höher und höher stieg der Wasserspiegel. Vierzig Tage lang hörte es nicht auf zu regnen. Zuletzt wurden sogar die höchsten Berge überflutet.

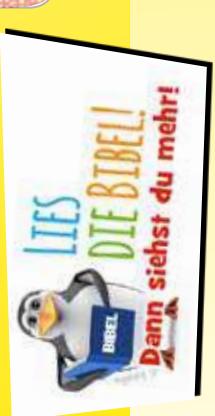
Alle Lebewesen auf der Erde ertranken. Alle Vögel, alle zahmten und wilden Tiere, alle Kriechtiere und alle Menschen. Niemand auf dem Festland überlebte die Flut!

Auf der ganzen Erde war nur noch Wasser zu sehen. Wasser, so weit das Auge reichte – und mittendrin die Arche! Ein klobiger Riesenkasten, der nur teilweise aus dem Wasser ragte.

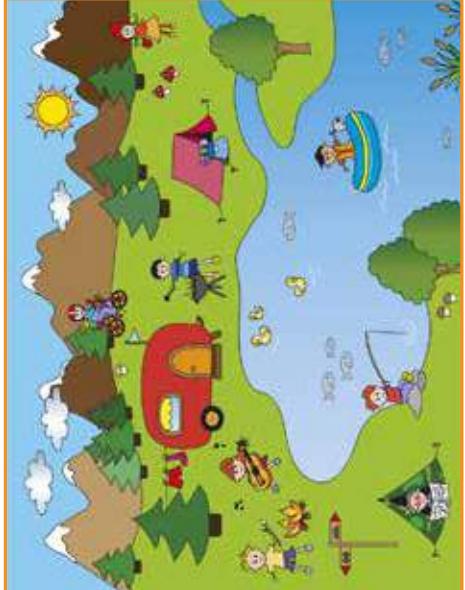
CSV



17



AUF DEM CAMPINGPLATZ



HINDE DIE
10 FEHLER!



© fotolia.de



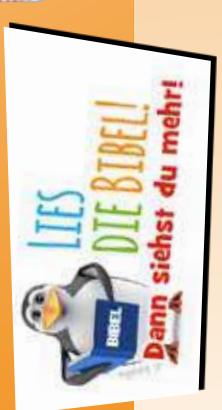
© fotolia.de

DIE GESCHICHE VON **NOAH** Teil 8

Todbringende Wassерwellen schlugen von außen gegen die Planken. Aber im Inneren der Arche blieb es trocken. Wie gut, dass Noah alles sorgfältig abgedichtet hatte und Gott selber die Tür fest zugeschlossen hatte! Noah war vor der Flut in Sicherheit.

Du kannst ebenso in Sicherheit sein vor dem Gericht Gottes in der Zukunft. Dazu brauchst du keine Arche wie Noah, sondern den Herrn Jesus als deinen Retter. Jesus sagt: „Ich versichere euch: Wer meine Botschaft hört und an Gott glaubt, der mich gesandt hat, der hat das ewige Leben. Er wird nicht für seine Sünden verurteilt werden, sondern ist bereits den Schritt vom Tod ins Leben gegangen“ (Johannes 5,24). Wenn du den Herrn Jesus als deinen Retter annimmst, bist du für ewig in Sicherheit, weil er die Strafe für deine Sünden auf sich genommen hat.

Insgesamt 150 Tage rauschte die Flut über die Erde, während die Arche auf dem Wasser schwamm. Noahs Vorfäte würden bald aufgebrochen sein.



BIBEL-QUIZ TEIL 3: WORTE DER BIBEL

DIE GESCHICHTE VON NOAH Teil 9

Jesus spricht: „Kommt her zu mir, alle, die ihr _____ und _____ seid, ich will euch erquicken.“

reich und mühselig und groß und klein beladen
arm

„Denn also hat Gott die _____ geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.“

Christen Welt

Heiden

Jesus spricht: „Liebt eure _____ und bitte für die, die euch verfolgen.“

Freunde Brüder Feinde

„Wenn wir aber unsre _____ bekennen, so ist er (Gott) treu und gerecht, dass er uns die _____ vergibt und uns reinigt von aller Ungerechtigkeit.“

Sünden Schwächen Versäumnisse

STRENG DICH AN!



Hatte Gott Noah viel leicht vergessen? Nein, die Bibel sagt, dass er Noah und die Tiere nicht vergaß! Er ließ einen Wind aufkommen, der die Wassermassen zurückgaben ließ. Die unterirdischen Wasserquellen versiegten und endlich hörte es auf zu regnen! Ganz langsam fing das Wasser über der Erde an zu sinken. Eines Tages bekamen alle, die in der Arche lebten, einen gehörigen Schrecken! Ein Stoß ließ die ganze Arche erzittern! Was war geschehen? Die Arche hatte auf einem hohen Berg aufgesetzt. Langsam sanken die Wasser weiter. Nach zweieinhalb Monaten waren weitere Bergspitzen zu sehen. Zuerst wartete Noah noch einmal vierzig Tage ab, weil er wusste, dass sich die Wasser der Flut verlaufen mussten. Dann öffnete er das Fenster, das er in die Arche eingebaut hatte.

Um herauszufinden, ob die Erde schon wieder trocken war, ließ Noah einen Raben frei. Doch der unzuverlässige Vogel kehrte nicht wieder zur Arche zurück. Als Nächstes probierte Noah es mit einer Taube. Sie kehrte bald zurück, denn der Wässerspiegel war noch zu hoch. Die Taube fand keinen Platz, an dem sie sich niederlassen konnte.